

Gemeinde bringt Bebauungsplan ins Verfahren / Erschließungsvertrag unter Dach und Fach:

# Neuer Discounter und Drogeriemarkt

Schellerten (htw). In der Ortschaft Schellerten werden demnächst am nordwestlichen Dorfrand gegenüber dem Edeka-Verbrauchermarkt zwei neue Nahversorger gebaut.

Dabei handelt es sich um zwei voneinander getrennte Gebäude mit einem Discounter und einen Drogeriemarkt. Dieses gab Schellertens Bürgermeister Axel Witte in der jüngsten Sitzung des Ortsrates Schellerten bekannt. Der Verwaltungsausschuss, so Witte, habe dem Erschließungsvertrag

mit zwischen der Gemeinde und dem Investor bereits zugestimmt.

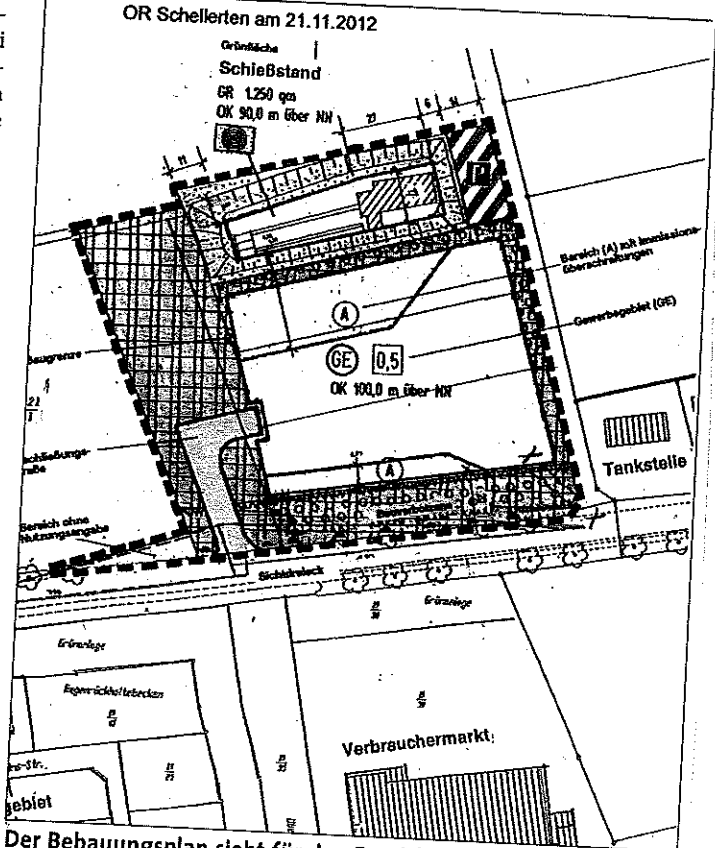
Auch der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 10-12 „Schellerten-Nordwest“ sei bereits gefasst. Mit dem Erschließungsvertrag nach dem Baugesetzbuch übertrage die Gemeinde sämtliche Kosten für Planung und Erschließung auf den Investor. Der Bebauungsplan, so Witte, entwickle sich aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan, der für diesen Bereich eine gewerbliche



In diesem Bereich nördlich der Bundesstraße 1 gegenüber dem Edeka-Verbrauchermarkt sollen die beiden neuen Nahversorger entstehen.

Fotos: Wiechens

an 10-12 Schellerten „Nord West“



Der Bebauungsplan sieht für den Bereich ein Gewerbegebiet mit einer Stichstraße vor. Im hinteren Bereich ist der Schießstand mit einbezogen.

Baufläche ausweist. Das rund 7.000 Quadratmeter große Areal liegt zwischen der Bahnstrecke Hildesheim-Braunschweig im Norden und der B1 im Süden.

In diesem neuen Gewerbegebiet wird auch der Schießstand des KKS Schellerten mit einbezogen und planungsrechtlich abgesichert. Er liegt derzeit im Außenbereich und hat nur gewissen Bestandschutz. Im Südwesten des neuen Plangebietes grenzt eine Tankstelle. Der bis dort verlaufende Fußweg auf der Nordseite des Bundesstraßen werde später bis zu den beiden Märkten weitergeführt, versicherte Witte.

Für eine Wohnbebauung sei dieses Gebiet wegen den dortigen Lärmimmissionen von allen Seiten völlig ungeeignet. Die verkehrliche Anbindung für die Nahversorger soll durch eine Stichstraße im Bereich der vorhandenen Zufahrt zum Edeka-Markt (Hermann-Ohlms-Straße) erfolgen. Ob in diesem Zusammenhang der Verkehr möglicherweise durch eine Ampel oder sogar einen Kreisel gesteuert wird, bleibt vorerst offen. Die Ortsratsmitglieder zeigten sich

von den Planungen nicht ganz überrascht, da eine derartige Planung schon öfter im Gespräch war. „Wir stehen als Ortsrat voll dahinter“ bemerkte Ortsbürgermeister August-Ludolf Ohlms. Einstimmig stimmte der Ortrat dann der Planungsabsicht der Gemeinde zu.

Ebenfalls einstimmig sprach sich der Ortsrat dafür aus, den Bereich des Wäldchens am Sendemast im Dreieck zwischen der Bundesstraße 1 und der Eisenbahnstrecke östlich der Ortschaft wieder zu bepflanzen. Bauamtsleiter Andreas Diehl und Ortsratsmitglied Ralf Ohlms wollen demnächst dafür ein Gestaltungs- und Bepflanzungskonzept erstellen. Dort hatten bisher zahlreiche Pappeln gestanden, die aber wegen Überalterung gefällt werden mussten. Schon jetzt werden für das Pflanzen von Bäumen Sponsoren oder Paten gesucht. Einmütig richtete der Ortsrat den Wunsch an die Gemeinde, dass Bürgersteige in Kreuzungs- oder Einmündungsbereichen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen barrierefrei und behindertengerecht ausge-